



PROTOKOLL DER 2. DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2012

ORT	BBW, Winterthur
DATUM, ZEIT	Mittwoch, 12. September 2012, 13.30 – 17.00 Uhr
ANWESEND	46 Delegierte, Konventspräsidentinnen und -präsidenten
ENTSCHULDIGT	7 Delegierte, Konventspräsidentinnen und -präsidenten
VORSITZ	Doris Kohler, Präsidentin

Traktanden

1. Begrüssung
Doris Kohler (Präsidentin der LKB) und Schulleitung (Roland Vogel, Leiter der Abteilung 4 der BBW)
2. Traktandenliste und Protokoll der DV vom 27. März 2012
3. Mitteilungen aus dem Vorstand
 - Aussprache mit PH WB BFS / LKB EchogruppenvertreterInnen
 - BVK - Wahl Stiftungsrat
 - AO Lohnmassnahmen
 - Vollzugsreglement der LKB
 - Bildungsrat
 - Schnittstellenkommission
 - Gesucht: Neue Vorstandsmitglieder
 - Vollversammlung 2012
4. Input von Michel Baumgartner, Präsident der Präsidialkonferenz der Schulkommissionen der Berufsfachschulen
5. Informationen von Marc Kummer, Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes
 - Ergebnis, Rückblick ausserordentliche Lohnmassnahmen
 - Ausblick Lohnentwicklungen
 - Praxis Einmalzulagen
6. Diskussion in Gruppen – Fragen vorbereiten
 - Austausch über Situation an eigener Schule (ao Lohnmassnahmen, Einmalzulagen, Interaktionen mit SK)
7. Fragen der Delegierten aus den Gruppen an M. Kummer und M. Baumgartner
8. Verschiedenes
Datum und Ort der nächsten DV

1. Begrüssung

Die Präsidentin, Doris Kohler, eröffnet die Versammlung und begrüsst die Delegierten, die Konventspräsidentinnen und -präsidenten, sowie den ersten Gast Michel Baumgartner.

Roland Vogel stellt die BBW, das sanierte Schulhaus und Leitbild der Schule in Würfelform vor. Eine Führung im Anschluss an die Versammlung wird angeboten.

2 neue Delegierte, die das erste Mal an einer DV teilnehmen, stellen sich kurz vor.



2. Traktandenliste, Protokoll der DV vom 27. März 2012

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen und dem Aktuar verdankt.

3. Mitteilungen aus dem Vorstand

• **Aussprache mit PH WB BFS / LKB EchogruppenvertreterInnen**

Die Beziehungen mit der PH WB BFS, insbesondere mit Walter Mahler, haben aufgrund der Stellungnahme der Echogruppenmitglieder an der letzten DV stark gelitten. Vorwürfe bezüglich der Berichterstattung wurden insbesondere von Birgitta Braun erhoben. Daraufhin hat eine Aussprache anlässlich einer Sitzung mit PH stattgefunden, die moderiert wurde. Walter Mahler hat den Auftrag, eine Beschreibung der Pflichten, Aufgaben und Rechte der Echogruppenmitglieder verfassen. Die Delegierten werden bezüglich der Weiterentwicklung auf dem Laufenden gehalten.

• **BVK - Wahl Stiftungsrat**

Doris begründet das Interesse der LKB, bei der Wahl mitreden zu können. Die LKM und die LKV haben weniger Interesse an einem Wahlvorschlag, sondern unterstützen den der VPV.

Mirko Lehnherr, der vom LKB-Vorstand unterstützt wird, stellt sich und seine Motivation zur Kandidatur vor.

Nach der Beantwortung der Fragen an Mirko und einem regen Informationsaustausch unter den Delegierten wird über die Wahlempfehlung durch die LKB abgestimmt:

26 unterstützen die Wahlempfehlung, 3 sind dagegen und 2 Enthaltungen.

Mitteilung, dass Otto Schlosser die Unterstützung der LKB begrüssen würde.

Weitere Kandidaten werden von Delegierten genannt, die ebenfalls kandidieren werden.

• **AO Lohnmassnahmen**

Das Projekt geht in die Endphase. Doris informiert über die Stellungnahme der LKB zuhanden des MBA.

• **Vollzugsreglement der LKB**

Michael R. informiert über die Rückmeldung des MBA auf die Anfrage. Er wird mit Michael Sell beim MBA um einen Termin bitten, damit danach das Vollzugsreglement effizient angegangen werden kann.

• **Bildungsrat**

Regula informiert über die Geschäfte des BR (Berufszuteilung einzelner Berufe, neues Konzept der Berufszuteilung, Berufsbildungsfond und die Anliegen der Volks- und Mittelschulen).

• **Schnittstellenkommission**

Armin T. informiert über die Arbeit in der Kommission: Was passiert im 8./9. Schuljahr; Was sagt der Stellwerktest aus (Lücken erkennen) und was passiert mit Schulabbrechern/Lehrabbrechern (Case Management)?

• **Gesucht: Neue Vorstandsmitglieder**

Doris informiert über die Rücktrittsabsicht von Ursula Braunschweig. Da von den Delegierten keine Vorschläge genannt werden, hängt Ursula noch ein Jahr an, scheidet jedoch im nächsten Sommer definitiv aus.



Vizepräsident Hans Huonker tritt ebenfalls aus dem Vorstand aus. Er schlägt als Nachfolger eine Lehrperson aus seiner Schule, der EB, vor, der im IT-Bereich tätig ist.

- **Vollversammlung 2012**

Denise informiert über das Programm der VV 2012 und ruft zur geschlossenen Teilnahme auf.

4. Input von Michel Baumgartner, Präsident der Präsidialkonferenz der Schulkommissionen der Berufsfachschulen

Die Schulkommissionen sind sehr unterschiedlich strukturiert. Ihre Aufgaben sind einheitlich im EG BBG formuliert. Mitglieder zu rekrutieren ist nicht einfach und sie sollten überdurchschnittlich an Ausbildung interessiert sein. Ein jährlicher Workshop (Benotung/Einstufung, Beurteilungsgespräche) dient der Ausbildung der Kommissionsmitglieder. Baumgartner pflegt eine offene Informationspolitik, eine 360°-Beurteilung kennt die Schulkommission allerdings nicht. Die Kommissionsmitglieder gehen ihre Arbeit immer sehr wohlwollend an. Baumgartner hat allerdings in den letzten beiden Jahren darauf hinwirken müssen, dass 2 Kommissionsmitglieder das Gremium verlassen haben.

5. Informationen von Marc Kummer, Chef des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes

Er wünscht sich künftig auch mal ein strategisches Thema.

Zu den ausserordentlichen Lohnmassnahmen erläutert Kummer nochmals die Grundlagen und den Ablauf, sowie die Resultate der Einstufungsänderung. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln konnte eine Annäherung an die Soll-Situation erzielt werden. Allerdings können die Verluste durch nicht gewährte Stufenanstiege der letzten 20 Jahre niemals ausgeglichen werden.

Einmalzulagen (0.2% der Lohnsumme) und individuelle Stufenerhöhung (0.4% über den ganzen Kanton) werden mit den Rotationsgewinnen finanziert.

6. Diskussion in Gruppen – Fragen vorbereiten

Dieses Traktandum fällt aus Zeitgründen weg und wird an der nächsten DV nochmals aufgegriffen.

7. Fragen der Delegierten aus den Gruppen an M. Kummer und M. Baumgartner

Baumgartner und Kummer beantwortet Fragen der Delegierten zu ihren Ausführungen.

8. Verschiedenes

Gewünscht wird, künftig mehr Zeit für Kummer einzuplanen, um Fragen beantworten zu können. Allenfalls kann die Reihenfolge der Traktanden umgestellt (Mitteilungen nach hinten) oder gekürzt werden, um Zeit einzusparen.

Mögliche Idee für die VV 2013: Marc Kummer informiert über die Schulentwicklung.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 19. März 2013, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon (Adrian Hofer) statt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich für das Gastrecht und die gute Bewirtung.

Schluss der Versammlung: 17:00 Uhr

Neftenbach, 10. Oktober 2012

Der Aktuar

M. Roser